



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Todten-Gerüst

Schilling, Florentius

Sultzbach, 1681

Anzumercken.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51306)

verlohren. Wodann Fürsten/ welche mit einigem Ehr-Geiß Fundament Land und Leut anderer Potentaten an sich zu ziehen/sich belustigen lassen/ sollen Respice finem beobachten. Wie die mit so viel Blut erworbene Länder/unbeständig umwandern/Wähewaltungen verlohren/ das Gewissen oft beschwäret. Respice finem : die Begierde zu regieren sollen sie dämpffen / des Menschlichen Bluts verschonen / das Gemüthe beruhigen : Mortem & imperii, totiusque mundanae machinae nunquam duratura RESPICANT FINEM ac ut coronam coelestem habere possint, se magis idoneos faciant. Seelig und glück seelig unser Grav Trauthson/ welcher die Begierde zu herrschen/das Verlangen nach Herrschafften / Fünde zu Würden / Anschlag zu Schäs sammeln in seinen demüthigen Herzen niemals beherberget / allezeit verbannet / und wann er schon ein regierender Fürst und mächtiger Potentat wäre gewesen/sein Ende in der Göttlichen Gnade/sein Ziel in der Cron der Glory/zu welcher er sich mittels seiner bekannten Gerechtigkeit mehr und mehr wie tauglich / also würdig gemacht/das er anjesho seiner gloriwürdigen Wähewaltungen / Christ-Ädelichen Tugenden mit Hinderlassung eines ewigen hochlöbl. Namens / als himmlischer Früchten mit allen Auserwählten hoffentlich genieße in alle Ewigkeit/Amen.



Anzumercken.

Sinnach hochgedachter Herz Johann Franz Trauthson / Grav zu Galckenstein seel. Gedächtnuß in sein väterliche Krufft in der Käyserl. Pfarz/ Kirchen St. Michaelis allhie zu Wienn beygesetzt/ und zur Erden bestattet worden / haben ihm dessen Herren Sohn mit grosser Solemnitet die dreycägliche Besingnuß halten/ darbey ein überaus stattliches von sechs Stulen/ und mit 300. brinnenden weissen Wachs-Kertzen bestecktes Todten-Gerüst aufrichten lassen/ an welchem folgende Lob-Sprüche zu sehen waren.

In

In 1. Facie Principali.

Illustrissimo. & Exclementissimo. Domino. Domino. Jo-
 anni. Francisco. Trauthson. Comiti. in Falckenstein. &c.
 Hæreditario. Austria, Provincia. Præfecto. Tyrolis. Ma-
 reschallo, Ferdinandi III. & Leopoldi. Cæsarum. Intimo.
 Consiliario. Excelsi. Regiminis. Præfidi. Aurei. Velleris.
 Equiti. Justo. Pio. Fideli. Inculpato. Ministro. Amantissi-
 mo. Parenti. Amantes. & Moerentes. FF. PP.

In 2. Facie.

Joannes. Franciscus. Trauthson. &c. Trium. Imperatorum.
 Minister. Duorum. Lucumtenens. Omnibus Fidelis. Ani-
 mo. Consilio. Opera. Immortale. Sit. Ejus. Elogium.

seMper CæsarI fIDeLI sErVVs.

Obijt. Anno M. DC. IXXIII. die 26. Mart.

In 3. Facie.

Joannes. Franciscus. Trauthson. &c. Æquitati. Juratus.
 Muneribus. Impervius. Affectuum. Ignarus. Solam. Cau-
 sam. Aspexit. Hanc. Illi. Etiam. Inimicus. Citra. Injuriam.
 Periculum. Commisset. Ideo.

pLaCVIt. Deo & hoMInIbVs.

In 4. Facie.

Siste. Viator Lege. Miracula. Joannis. Francisci. Trauth-
 son, &c. Vixit. In Aula. Nullius. Æmulus. Nulli. Invi-
 tus. Amatus. Ab Omnibus. Justitiæ. Præfuit. Nec. O-
 dium. Causas. Definivit. Nec. Partes. Offendit. Hoc.
 Uno. Superfit. Ejus. Memoria.

MiraCVLo. par. est. qVI. non. offenDIt.

Z z iij

In

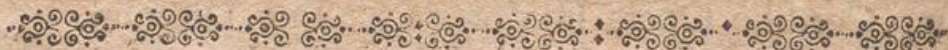
In 5. Facie.

Joannes, Franciscus, Trauthson, &c, Honores, Indeptus,
Non, Tulit, Invidiam, Vixit, In Publicis, Semper, Privatus,
Nunquam, Non, Alienus, Semper, Tamen, Suus,
Duo, Hæc, Ardua, Simul, Junxit,

pLaCVIffe Deo. & hoMInIbVs.

In 6. Facie.

Joannes, Franciscus, Trauthson, &c, Sui Cæsaris, Symbolum,
Fecit, Suam, Regulam, Justitiam, Et, Pietatem, Ex,
Æquo, Coluit, Cum, Reipublicæ, Negociis, Abstraheretur,
A, Seipso, A, Deo, Tamen, Non, Recedebat Ideo,
anIMa eIVs pLaCVIt Deo.



Diß ist dem gemeinen Mann also verdolmetschet.

1.

Dem Hoch- und Wolgebornen Herrn / Herrn Johann Franzen Trauthson / Graven zu Falckenstein / Obristen Erb-land- Hofmeistern in Oesterreich unter der Enns / Obristen Erb-land-Marschall in Tyrol / Ferdinandi III. und Leopoldi der Röm. Kays. geheimen Rath / Stadthaltern des Regiments der N. De. Landen / Rittern des Guldenen Flusses / dem gerechten / frommen / getreuen / unsträfflichen Minister, als ihrem allerliebsten Vatern / haben seine liebende und betrübte Söhn zu schuldigsten Ehren diß beygesetzt.

2.

Johann Franz Trauthson / ic. Dreyer Kaysern Minister, Zwoyer Stadthalter. Allen getreu. Mit dem Gemäth / Rath und That. Diß sey sein unsterbliches Lobe.
Des Kaysers aLLezeit LobgetreVvester Minister.
Ist gestorben 1663. den 26. Martii.

Johann

^{3.}
Johann Franz Trauthson / ic. der Gerechtigkeit Ahdere-
 gebner. Durch Schanckungen unbeweglich. Weit von
 Anmuthungen. Hat angesehen das Recht allein / welches ihm
 auch der Feind ohne Gefahr einiger Unbill vertrauen konnte.
 Deswegen.

VVie Er GOTT / so Lieb ist Er Den Menschen.

^{4.}
Anderer stehe still und liß die Mirackel Johann Franzens
 Trauthson / ic. Zu Hof hat er gelebt / niemand heudig /
 von niemand genendet. Von männiglich geliebt / der Gerech-
 tigkeit ist er vorgestanden / und nicht verhasset worden. Ur-
 thel hat er gefält / kein Parthey beleidigt. In diesem einzigen
 sehe die Gedächtnus seiner :

MIRACKEL VVER NIT offeNDIRT.

^{5.}
Johann Franz Trauthson / ic. Hochgeehret / kein Nend
 darvon getragen. In gemeinen Wesen gelebt allezeit allein
 niemand nicht frembd / doch allezeit sein. Diese zwen schwäre
 Ding hat er vereinigt.

Vor GOTT VND Menschen sein gefällig ge-
 wesen sein.

^{6.}
Johann Franz Trauthson / ic. Hat seines Känsers Sinti-
 spruch zu seiner Regel gemacht. Gerechtigkeit und Mil-
 digkeit gleich geübet. Wann er in gemeinen Geschäften von
 sich selbst abgehohet wurde / weichte er doch von GOTT nicht.
 Deswegen.

Hat sein frome Seel GOTT leDerzeit

VVoLgefaLen.

SCIPIO